

ordentlichen Mitglieder 2 Mark. Dieselben erhalten die Vereinszeitung „Reform“ kostenlos zugestellt. Obmann des Vereins: Pfarrer Spieser in Waldhambach (Elß). Vorsitz. des hiesigen Zweigvereins: Cand. phil. Mähliß, Christianstr. 12, IV.

Dresdner Gesellschaft für Neuere Philologie (gegründet am 9. Januar 1878). Die Gesellschaft bezweckt gegenseitige Förderung der Mitglieder im wissenschaftlichen Studium und im Unterricht der neueren Sprachen durch Vorträge, Erörterung pädagogischer Fragen und Berichte aus Zeitschriften. Sie besteht aus Gelehrten und Lehrern der neueren Sprachen an höheren Lehramtsanstalten und zählt gegenwärtig 2 Ehren-, 23 auswärtige und 52 ordentliche Mitglieder. Im Winterhalbjahr monatlich zwei Sitzungen. Gegenwärtiger Vorstand Professor Dr. Wilh. Scheffler, 1. Vors.; Dr. O. Boerner, 2. Vors.; Dr. H. Schindler, Kassenwart; Dr. J. Helsig u. Dr. M. Thümmig, Schriftführer.

Dresdner Kunstgewerbe-Verein. Vorsitzender: Hofrat Prof. C. Graß, Direktor der Königl. Kunstgewerbeschule und des Königl. Kunstgewerbemuseums; Schrifts.: Prof. Harald Richter.

Dresdner Sanitäts-Offiziers-Gesellschaft. Vorstand: General-Arzt Dr. Jacob; 1. Schriftführer: Assistenzarzt Dr. Wittich. Local: Marien-Allee Kat.-Nr. 5 (Garnison-Lazareth).

Entomologischer Verein „Iris“. Vorstand: Dr. O. Staudinger, Blasewitz; Schrifts.: H. Steinert, Schnorrstr. 51. Vereinsversammlungen (auch für Nichtmitglieder) Mittwoch Abends im Hotel Stadt Weimar, Waisenhausstr.

Freie Vereinigung für philosophische Pädagogik (ständ. Nebenversammlung der Deutschen Lehrerversammlung). Gegr. 25. Mai 1893 in Leipzig. Zweck: Pflege der philosoph. Pädagogik resp. der Pädagogik als Wissenschaft überhaupt, dabei Berücksichtigung der Philosophie, namentlich der neueren. 1. Vorsitzender: F. A. Steglich, Lehrer an der IV. Bürgersch. (Wohnung: Königsbrückestraße 24); 2. Vorsitzender: Lehrer Dr. Alfr. Spigner in Leipzig-Gohlis.

Gesellschaft für Litteratur und Kunst. Vorsitz.: Prof. Dr. theol. et phi. A. Wünsche, Albrechtstr. 15; Vicevors.: Oberpostdirektionssek. Otto Schmidt, Kaiserstr. 9; Schrifts.: Civil-Ingenieur Heinr. Hülfse; Kassirer: Oberlehrer Jul. Zähler. Leiter der geselligen Vergnügungen: Privatus W. Steuer und Hofstief. Albert Liebert.

Gesellschaft für Natur und Heilkunde. Über die Verhandlungen der Gesellschaft werden regelmäßige Jahresberichte veröffentlicht. Vorsitz.: Hofrat Dr. Grenser; stellvertretender Vorsitz.: Ober-Med. Rath Professor Dr. Siedamgrosky; Schriftführer: Dr. Friedrich Hänzel. Bibliothek: Zeughausplatz 3, pt.

Gesellschaft für sächsische Kirchengeschichte. Die Gesellschaft gibt in zwanglosen Heften „Beiträge zur sächsischen Kirchengeschichte“ heraus, die den Mitgliedern unentgeltlich zugesandt werden. Vors.: Oberkonistorialrath Superintendent D. Dibelius; Schriftführer und Kassirer: Superintendent Meier, Dippoldiswalde.

Goethe-Verein, gegr. 1895, bezweckt: Vorträge und wissenschaftliche Besprechungen zu Goethe's Leben und Werken. Ehrenpräsident: Geheimrat Freiherr Dr. v. Biedermann, Hohestr. 14; Vorsitzender: Professor Dr. Adolf Stern, Sedanstr. 5; Schriftführer und Kassirer: Dr. phil. W. Martinßen, Leubnitzerstr. 6. Vereinslokal: Hotel Bristol. Vereinstage: Je ein Tag in den acht Monaten vom 28. August bis 28. April.

Gynaekologische Gesellschaft zu Dresden. Vorst.: Dr. Julius Gelke, Ammonstraße 5, pt. Stellv.: Dr. Emil Bode, Pragerstraße 36; Kassirer: Dr. Buschbeck, Rgl. Frauenklinik; Schrifts.: Dr. Münchmeyer, Christianstr. 31. Wissenschaftl. Vorträge und Demonstrationen jeden 2. Dienstag im Monat, Abends 6 Uhr, in der Rgl. Frauenklinik.

Der Impfzwangsgegner-Verein. Vorsitzender: Dr. med. H. Lahmann, Weizer Hirsch. Stellvertr.: Dr. med. C. A. Berthelen, Loschwitz, Pillnitzerstr., Villa Napoli. Geschäftsstelle Cranachstr. 18 pt. (W. Liebernickel.)

Internationaler Philatelistenverein. Vorsitzender: Kfm. Albert Schönig, Plauen bei Dresden. Vereinslokal: Hotel Deutscher Herold, Sophienstr. 6. Sitzungen am 1. und 3. Sonnabend jeden Monats.

Iris, Gesellschaft für Naturkunde. Dieselbe veröffentlicht in Halbjahrsheften ihre Sitzungsberichte und Abhandlungen. Versammlungsort: Königl. Polytechnikum, woselbst sich auch die Bibliothek befindet. Vorsitzender war für 1896 Prof. Dr. O. Drude; 1. Sekretär Dr. Joh. Deichmüller, Fürstenstr. 64.

Der Königl. Sächsische Alterthums-Verein. Sitz des Vereins: Dresden. Protektor: Se. Königl. Hoheit Prinz Georg, Herzog zu Sachsen. Vorstand: 1. Vorsitzender: Generallieutenant v. Raab; 2. Vorsitzender: Hofrat Dr. Erbstein. Schriftführer: Archivrat Dr. Ermisch. Vorstand des Museums: Geh. Oberbaurath Wancke. Schatzmeister: Konsul Engelmann. Geschäftsstelle: Hauptstaatsarchiv im Albertinum. Das von dem Verein gegründete und unterhaltene Museum für Sächsische, besonders kirchliche Alterthümer im Palais im Rgl. Großen Garten ist vom 1. Mai bis 31. Oktober Vor- und Nachmittags gegen ein Eintrittsgeld von 50 Pf., Mittwoch und Sonntag Nachmittag unentgeltlich geöffnet. Vereinen, Instituten, Schulen ic. wird besondere Ermäßigung gewährt. Während der Wintermonate Führungen nach vorheriger Anmeldung beim Inspektor der Sammlung, Rob. Heidel, Marshallstraße 2, IV., gegen ein Eintrittsgeld von 1 M. für jede Person.

Lehrerverein für Naturkunde bezweckt Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse, insbesondere Betheiligung an der Erforschung der natürlichen Verhältnisse des Vaterlandes. Landesverein Sachsen. Vors.: Lehrer Fr. H. Döring, Wölfnitzstr. 15. Bezirkverein Dresden. Vors.: Oberlehrer A. Hammer, Dresden-Strehlen, Waterloofstr. 11, II.

Lehrerverein Union bezweckt wissenschaftliche Fortbildung seiner Mitglieder. Vorsitzender: B. W. Gehl, Schulgutstr. 3, II.

Litterarische Gesellschaft. Verein zur Pflege der Litteratur. Ehrenpräsidentin: Ihre Majestät die Königin von Rumänien (Carmen Sylva). Vorsitzender: Schriftsteller Ernst Roeder, Schnorrstr. 20, I. Stellvertr. Vorsitzende: Schriftstellerin Frl. Cäcilie Doje, Windelmauerstr. 1, II. und Oberlehrer Dr. Kahn, Ostbahnhofstr. 11, III. Kassirer: Oberpostkassenrendant Drechsler, Werderstr. 35, I. Schriftführer: Schriftsteller H. v. Dickinson, Schumannstraße 15, II. Bibliothefarin: Frl. Vallesca von Buchholz, Vorzingstr. 27, II. Die Zusammenkünfte des Vereins finden in den Monaten Oktober bis Mai jeden Dienstag Abend um 8 Uhr im Vereinshause, Zinzendorfstr. statt.

Litterarischer Verein. Vorsitzender: Dr. Mahrenholz; Stellvertreter: Professor Dr. Hoffmann; Schriftführer: Dr. Eckhardt und D. Martinßen; Schatzmeister: Rentier Wasmus. Versammlungsort: „Drei Raben“. Der **Musikpädagogische Verein zu Dresden** bezweckt, dem Unterricht suchenden Publikum in seinen aus künstlerischen Lehrkräften für die verschiedensten Fächer der Musik be-

stehenden Mitgliedern eine Bürgschaft für eine erfolgreiche Lehrthätigkeit darzubieten. (Mitglieder s. Abschn. VIII. unter Lehrer.) Den Vorstand bilden: Vors.: Hofrat Prof. E. Kranz; Kammervirtuos H. Scholz, Organist P. Janssen, Organist F. Niemann, Prof. G. Schmole, Musikdirektor W. Seifhardt, H. Better, Prof. H. Döring.

Numismatische Gesellschaft zu Dresden unter dem Ehrenpräsidium Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Johann Georg, Herzogs zu Sachsen. Gegründet 1873. Zweck: Pflege und Förderung numismatischer Studien durch Zusammenkünfte von Fachgenossen, Vorträge, Publikationen („Aus Dresdner Sammlungen“, bisher 4 Hefte), Aussetzung von Prämiens für numismatische Arbeiten und Veranstaltung von Denkmünzen und Medaillen. Dermaliger Vorstand: Vorsitzender: Hofrat Dr. J. Erbstein; stellvertr. Vorsitzender: Senats-Präsident A. Lohninger; Schrifts.: Amtsgerichtsrath C. B. Schönert; Schatzmeister: R. Schnecke. Versammlungen an den Mittwoch-Abenden. Lokal im Winterhalbjahr: Kneißl's Etablissement, große Brüdergasse 2, I., im Sommerhalbjahr nach Bekanntmachung im Mittwoch-Anzeiger. Generalversamml., Bibliothek, Münz- und Medaillen-Sammlung im Brühl'schen Palais (Augustusstraße). Gesellschaftsorgan: Blätter für Münzfreunde (Leipzig, Thieme).

Der Pädagogische Verein. Dessen milde Stiftung „das Pestalozzistift“ s. Abschn. IV. Schuldirektor Moriz Baron, 1. Vorsitzender; Schuldirektor Leberecht Eberth, 2. Vorsitzender; Schuldirektor Theodor Junghanns, 3. Vorsitzender.

Psychologische Gesellschaft zu Dresden. Zweck: Vorträge, Vorlesungen und wissenschaftliche Besprechungen, philosophische Fragen und Untersuchungen auf dem Gebiete des Seelenlebens und der Geheimwissenschaften. Versammlungen: Jeden Sonnabend, Abends 8 Uhr, bis auf Weiteres im „Amtshof“, am Sachenplatz, I. Et. 1. Vors.: Dr. Schurz, Loschwitz; 2. Vors.: Dr. Berthelen, Loschwitz; Kassirer und Bibliothekar: Paul Sopp, Bankbeamter, Schösserg. 4.

Sächsischer Kunstverein, gestiftet am 7. April 1828, ein unter dem Protektorat Sr. Majestät des Königs stehender Verein von Künstlern und Kunstmännern, hat den Zweck, die bildenden Künste zu fördern, und die Teilnahme an denselben zu beleben. Direktorium: Graf Otto Bützow v. Eickstädt, Vorsitzender; Prof. Kießling, stellvertr. Vorsitzender; Sekretär: Justizrat Krug; Kastellan: Christian Koch.

Symposion. Litter. Verein. Vorsitzender: Baron G. Locella; stellvertr. Vorsitzender: Ernst Roeder; Schrifts.: Dr. Alfred Stössel; Kassirer: Major Bock von Wülfingen. Clublocal: Hotel „Albertshof“. Regelmäßige Zusammenkünfte Donnerstags Abends 8 Uhr.

Verein bildender Künstler Dresden (juristische Person), gegr. 28. Febr. 1894, bezweckt Förderung der Kunst in Dresden. Vorsitzender: Maler Carl Noah Banzer, Residenzstraße 46; Stellvertreter: Bildh. Hans Hartmann Mac-Lean, Fürstenstr. 19.

Verein der Dresdner Kunstgenossenschaft. Vereinslokal: Schössergasse 4, II. Vorsitzender: Chr. Schramm, Architekt, gr. Plauenschestr. 7; Stellvertr.: Oscar Nassau, Bildhauer, Schulgutstr. 13.

Verein für Erdkunde bezweckt Förderung der Erdkunde im weitesten Sinne. Gegr. 1863. Vors.: Prof. Dr. S. Ruge, Cirlusstr. 29; Kassirer: Priv. Bernh. Hänsel, Eliasstr. 6; Schrifts.: Oberlehrer H. Gebauer, Werderstraße 8. Zusammenkunft Freitags II. Brüdergasse 21, II.